

Aufgalopp im Reiterpark Max Habel

Süsel. Positive Neuigkeiten aus dem Reiterpark Max Habel in Süsel. Bedingt durch die Corona-Pandemie musste auch der vielseitig genutzte Reit- und Übungsplatz inmitten der herrlichen Natur für einige Wochen seine Türen schließen (der reporter berichtete). Resultierend aus dieser ungewohnten Situation wusste der Verein die Zeit sinnvoll zu nutzen, sodass die Verantwortlichen neue Herausforderungen für Pferd und Reiter haben entstehen lassen und nun wieder mit einigen Sicherheitsmaßnahmen ein vielfältiges Training unter normalen Öffnungszeiten bieten können. Die Benutzung gestaltet sich wie gewöhnlich mit einigen Ausnahmen, wie das Ausfüllen des Corona-Formulars der Nutzungsbedingungen, welches man auf der Internetseite findet und in ausgedruckter Form vor dem Antritt des Reitens abgeben muss.

Alle, die aus den vergangenen Jahren die Turniere auf dem Gelände des Reiterparks nicht missen wollen, können sich freuen, denn auch die turnierambitionierten Reiter werden dieses Jahr wieder bedient. Unter Beachtung der Sicherheitsmaßnahmen und durch tatkräftige Unterstützung der treuen Sponsoren (VR-Bank Ostholstein Nord - Plön eG, Schöler GmbH, Derby Pferdefutter, Schmeiser Reitplatzbau, Pferdepraxis Dr. Block & Dr. Czekalla.) sowie der ehrenamtlichen Helfer hat es der Verein geschafft, mehrere Prüfungen am Wochenende des 15. und 16. August durchführen zu können. So findet Samstag, dem 15. August die Eignungsprüfung mit Gelände statt, wie auch der Stilgeländeritt der Kl. E. Am Sonntag, dem 16. August folgt ein Geländeritt der Kl. A** mit Stilwertnoten und ein Hunterklasse-Gelände.



Das traumhafte Gelände mit seinen vielseitigen Möglichkeiten.

In der Woche zuvor ist es möglich, unter Anleitung an einem Trainingsritt teilzunehmen. Dazu kann man alle näheren Angebote im Internet unter reiterpark-maxhabel.de/veranstaltungen nachlesen. Doch nicht nur ein Turnier findet im Reiterpark

statt, sondern auch wieder Lehrgänge: Schnupperkurs mit Christane von der Recke, Vielseitigkeitslehrgang mit Peer Ahnert, Vielseitigkeitstraining mit Marina Köhnke. Näheres auf der Seite reiterpark-maxhabel.de. (red/mg)

... und noch mehr Informationen..
Jeden Tag aktuell auf
der-reporter.de

Anzeige

Schweinefilettopf bei familia

Neustadt. Die Lensahner-Hof-Schlachtereie Suhr verkauft am Freitag, dem 17. Juli bei familia Schweinefilettopf mit Kartoffeln, Ketchup

ger Klopse mit Kartoffeln sowie Schaschlikpfanne mit Reis. (red)

OH

Einziges Turnier in Süsel

Vielseitigkeitsturnier des Pferdesport- und Fördervereins Süsel fand unter Coronabedingungen statt

Von Harald Klipp

SÜSEL Für Vielseitigkeitsreiter bietet der Reiterpark Max Habel ideale Bedingungen. Spitzensportler und Nachwuchstreiterinnen und -reiter finden auf dem sieben Hektar großen Gelände Möglichkeiten zum Training, sagt Hanna Huppelsberg-Zwöck, die das Terrain wie ihre Westentasche kennt. Am Wochenende war der Pferdesport- und Förderverein Süsel Gastgeber für ein Turnier. Für Menschen und Tiere war es das erste und einzige Mal, dass der Verein Wettbewerbe ausrichtet. „Der Aufwand wäre zu groß“, begründet Hanna Huppelsberg-Zwöck, die dem Vereinsvorstand angehört.

Corona ging auch an den Reitern nicht spurlos vorüber, Hygienekonzept, Abstandsregeln und keine Zuschauer bestimmten das Bild. Und auch die Siegerehrung lief anders als sonst: Keine große Zeremonie mit Würdigung des Pferdes und Auftritt des Sponsors, stattdessen wurden Schleifen und Urkunden formlos in der Meldestelle überreicht. „Das ist schade, denn es gibt auch viele Pferde, die die Aufmerksamkeit und Wertschätzung



Einem kleinen Schatten spendet der Baum dem Siegerpaar des Geländerritts der Klasse A mit Stilwertung, Leni Eisa Weist mit Havanna Club.

FOTO: OKPRESS

genießen“, sagt Hanna Huppelsberg-Zwöck.

Insgesamt seien rund 35 Helferinnen und Helfer im Einsatz gewesen. Die große Zahl sei wichtig, weil die Galoppbahn vom Park nicht vollständig einsehbar sei. Die Prüfungen boten Anforderungen für fast jeden Leistungsstand, denn der Verein habe sich zum Ziel gesetzt, die Basis zu fördern. Vor dem Wettkampf gab es für die Teilnehmer die Möglichkeit, sich bei einem Training mit dem Gelände und den Hindernissen ein wenig vertraut

zu machen. Das Turnier habe auch wegen der hohen Temperaturen alle Beteiligten gefordert, erläutert Huppelsberg-Zwöck. „Da war es für die Pferde eine willkommene Abkühlung, dass es auf der Strecke durch den Teich ging.“

Sportlich gab es für die Gastgeber einige Erfolge. So gewann Leni Elisa Weist mit Havanna Club den Geländerritt der Klasse A mit Stilwertung, Laura Sprenger wurde mit Winnie Dritte, Anna-Lena Spiegel erreichte mit Wallace den fünften Rang. Ina

Charlotte Müller wurde im Stilgeländerritt der Klasse E in der ersten Abteilung mit Sir Sonneur Dritte.

Hier ritten Carolina Soraya Rosa Keller und Spitzenreiter für den Ostholsteinischen Reiterverein (ORV) Malente-Eutin auf den zweiten Platz. In der zweiten Abteilung belegte Johanna Marie Waacks mit Bellafina für den ORV Malente-Eutin den siebten Rang. Thalisha Lehmann verbuchte in dieser Prüfung mit Allegro für den Pferdesport- und Förderverein Süsel den achten Rang.

Tolles Turnierwochenende im Reiterpark Max Habel

Neun Platzierungen für den PSFV - zweimal wurde die Traumnote 9,0 vergeben

Süsel (t). Am vergangenen Wochenende richtete der Pferdesport- und Förderverein Süseler Baum e.V. das vielseitige Turnier, auf dem wunderschönen Gelände des Reiterparks Max Habel in Süsel aus. An den zwei Tagen wurden bei herrlichstem Sommerwetter insgesamt vier Geländeprüfungen ausgetragen. In den E- und A- Geländeritten wurde zudem um Punkte für den VFV Cup - Derby Rosemarie Springer Preis gekämpft.

Am Samstag stand zunächst mit der Eignungsprüfung der Klasse A für Reitpferde mit Gelände, eine Prüfung für die Nachwuchspferde auf dem Programm, in der es um den Preis der Pferdepraxis Dr. Block u. Dr. Czekalla ging. Hier konnte sich Annika Lorenzen (RFV Lensahn e.V.) mit „I Candy Splash EA“ und der Wertnote 7,83 den ersten Sieg des Tages sichern. Sie platzierte sich somit vor Malin Hansen- Hotopp (Club der Vielseitigkeitsreiter Insel) mit „Icare de Kibado“. Desiree Schaeffer mit „Perfect Percussion“ wurde mit dem dritten Platz beste Reiterin des Vereins.

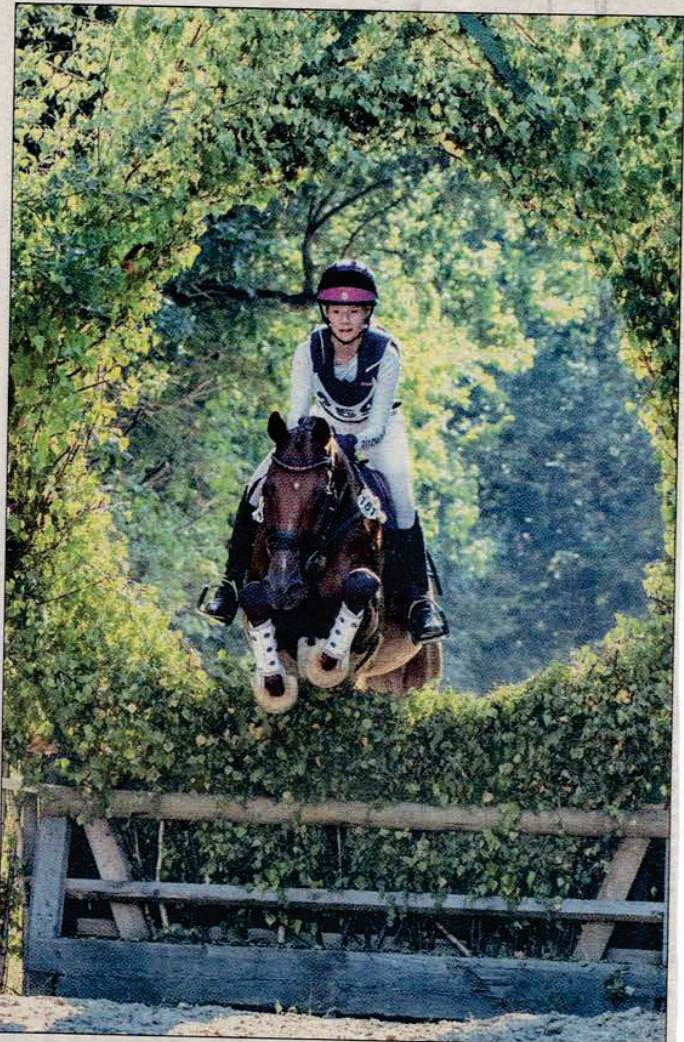
Am Nachmittag folgte ein Stil Geländeritt der Klasse E. Dieser Wettkampf, um den Preis der VR-Bank Ostholstein Nord, wurde in zwei Abteilungen gewertet. In der ersten Abteilung ging der Sieg mit der Traumnote 9,0 an Inken Martens (RV Preetz u.U.e.V.) mit „Nikita“, vor Carolina Soraya Rosa Keller (Ostholst.RV Malente Eutin e.V.) auf „Spitzenreiter“, die mit 8,8 knapp dahinter landete. Der dritte Platz ging mit Ina Charlotte Müller auf „Sir Sonneur“ an den gastgebenden Verein.

In der zweiten Abteilung siegte Mathilde Roskothen (Mitteangler RFV Satrup u.U.e.V.) auf „Wagria Cassino“ mit der Wert-

note 8,5, vor Caroline Stolley (RG Gut Neu Nordsee e.V.) auf „Lille Sorte“.

Der Sonntag begann mit dem Geländeritt mit Stilwertung Kl. A** und wurde durch Fa. Schöler GmbH, Pansdorf unterstützt. In der ersten Abteilung gab es einen Heimsieg für Leni Elisa Weist mit „Havana Club“, die als einzige in Ihrer Abteilung fehlerfrei blieb. Den Sieg in der zweiten Abteilung ging an Lisa Jöhnk (Turniergemeinschaft nach Maas) mit „Quentin Red“.

Den Abschluss des Tages bildete eine Hunterklasse Gelände um den Preis der Firma Reitplatzbau Schmeiser. Hier siegte Jacqueline Joel (RFV Vierlanden e.V.) auf „Amentia“ mit der zweiten 9,0 des Turniers vor Nina Weiland (Fehmarnscher Ringreiterverein e.V.) auf Clover Cavalier und der Wertnote 8,8. Der Verein ist stolz auf seine erfolgreichen Mitglieder und gratuliert allen Platzierten herzlich. Rückblickend lässt sich sagen, dass nicht nur das sonnige Wetter den Reiterpark von seiner besten Seite zeigte, sondern auch die sportlich begeisterten Reiter mit ihren Pferden das Gelände mit Leidenschaft zum Sport füllten. Die Prüfungsstrecken waren wieder mit viel Liebe zum Detail vom Parcoursdesigner Burkhard



Leni Weist und Havana Club vom gastgebenden Verein blieben, in der ersten Abteilung des Geländeritt Klasse A mit Stilwertung, als einzige fehlerfrei und sicherten sich damit den Sieg.**

Beck-Broichsitter und dem Aufbauteam gestaltet worden. Durch gut strukturierte Vorarbeit der frei-

willigen Helfer konnten zudem alle vorgegebenen Corona-Auflagen eingehalten werden.